

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Ausschussdienst und Stenografischer Dienst

# **N i e d e r s c h r i f t**

## **Europaausschuss**

18. WP - 40. Sitzung

am Mittwoch, dem 10. Juni 2015, 10 Uhr,  
in Sitzungszimmer 139 des Landtags

### **Anwesende Abgeordnete**

Peter Lehnert (CDU)

Vorsitzender

Astrid Damerow (CDU)

Rainer Wiegard (CDU)

Wolfgang Baasch (SPD)

i. V. v. Birte Pauls

Regina Poersch (SPD)

Jürgen Weber (SPD)

Rasmus Andresen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Bernd Voß (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Dr. Ekkehard Klug (FDP)

Angelika Beer (PIRATEN)

Jette Waldinger-Thiering (SSW)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

| <b>Tagesordnung:</b>  | <b>Seite</b> |
|---|--------------|
| <b>1. Schriftlicher Bericht der Ministerin für Justiz, Kultur und Europa zu den für Schleswig-Holstein relevanten Ergebnissen der letzten sechs Plenartagungen des Ausschusses der Regionen</b> | <b>5</b>     |
| Antrag der Fraktion der PIRATEN<br><a href="#">Umdruck 18/4375</a>  |              |
| <b>2. Zugang des Landtages zur Bundesratsdatenbank EUDISYS</b>  | <b>6</b>     |
| Antrag der Fraktion der PIRATEN<br><a href="#">Drucksache 18/1860</a>   |              |
| Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, PIRATEN und der Abgeordneten des SSW<br><a href="#">Umdruck 18/4328 (neu)</a>   |              |
| <b>3. Europäisches Jahr der Entwicklung - Bericht der Landesregierung zu den Aktivitäten der Landesregierung</b>  | <b>7</b>     |
| Antrag der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW<br><a href="#">Umdruck 18/4472</a>  |              |
| <b>4. a) Entwicklung der Zuwanderung, der Einreise von Flüchtlingen und von Asylbewerbern in Schleswig-Holstein</b>   | <b>8</b>     |
| Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage der CDU<br><a href="#">Drucksache 18/2160</a>   |              |
| <b>b) Menschenwürdige Unterbringung sichern! Gemeinsames Konzept von Land und Kommunen zur Unterbringung von Flüchtlingen im Land Schleswig-Holstein</b>  |              |
| Bericht der Landesregierung<br><a href="#">Drucksache 18/2190</a>   |              |
| <b>5. Eine Strategie für den Nordseeraum entwickeln</b>   | <b>9</b>     |
| Antrag der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW<br><a href="#">Drucksache 18/2496</a>   |              |
| Änderungsantrag der Fraktion der PIRATEN<br><a href="#">Umdruck 18/4066 (neu)</a>   |              |

Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,  
PIRATEN und der Abgeordneten des SSW

[Umdruck 18/4206](#)

Bericht über die Sitzung des Vorstands der Nordseekommission am 4. März 2015  
in Bergen/Norwegen

[Umdruck 18/4327](#)

- |  |    |
|--|----|
| <b>6. Grenzübergreifende kulturelle Teilhabe: Minderheiten schützen, Geoblocking im öffentlich-rechtlichen Rundfunk abschaffen</b> | 10 |
| Antrag der Fraktion der PIRATEN  |    |
| <a href="#">Drucksache 18/2948</a>   |    |
| <b>7. Planung der Informationsreise nach Brüssel</b>   | 11 |
| <b>8. Bundesratsangelegenheiten</b>  | 12 |
| <b>9. Prüfung der Wahrung der Subsidiarität</b>  | 13 |
| <b>10. Bericht aus dem Ausschuss der Regionen</b>  | 14 |
| <b>11. Verschiedenes</b>   | 15 |

Der Vorsitzende, Abg. Lehnert, eröffnet die Sitzung um 10:05 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

**Schriftlicher Bericht der Ministerin für Justiz, Kultur und Europa zu den für Schleswig-Holstein relevanten Ergebnissen der letzten sechs Plenartagungen des Ausschusses der Regionen**

Antrag der Fraktion der PIRATEN

[Umdruck 18/4375](#)

Auf Vorschlag von Abg. Beer sollen in Zukunft beim Tagesordnungspunkt „**Bericht aus dem Ausschuss der Regionen**“ die Einladung der nächsten und das Protokoll der letzten AdR-Sitzung als Link in die Einladung aufgenommen werden.

Punkt 2 der Tagesordnung:

**Zugang des Landtages zur Bundesratsdatenbank EUDISYS**

Antrag der Fraktion der PIRATEN

[Drucksache 18/1860](#)

(überwiesen am 16. Mai 2014)

Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, PIRATEN und der Abgeordneten des SSW

[Umdruck 18/4328 \(neu\)](#)

hierzu: [Umdruck 18/3022](#)

Bei Enthaltung der FDP empfiehlt der Europaausschuss dem Landtag, den PIRATEN-Antrag [Drucksache 18/1860](#) in der Fassung des interfraktionellen Änderungsantrags [Umdruck 18/4328](#) (neu) anzunehmen.

Punkt 3 der Tagesordnung:

**Europäisches Jahr der Entwicklung - Bericht der Landesregierung zu den Aktivitäten der Landesregierung**

Antrag der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW

[Umdruck 18/4472](#)

Herr Dr. Fahnert, stellvertretender Leiter des Referats Bildung und Nachhaltigkeit, Verwaltungsbehörde ELER und Gemeinschaftsaufgabe, Internationale Zusammenarbeit im Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, berichtet über die Aktivitäten der Landesregierung im Europäischen Jahr der Entwicklung und sagt auf Wunsch des Ausschusses zu, seinen Bericht schriftlich nachzureichen.

Abg. Wiegard vermisst ein begleitendes Controlling, um zu erfahren, inwieweit man mit den eingesetzten Mitteln die gewünschten Ziele tatsächlich erreiche.

Abg. Weber äußert sich in eine ähnliche Richtung. Er stellt die Frage, welche Ergebnisse die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit in Schleswig-Holstein gebracht habe und ob die kleinteilige Förderung sowie die Vielfalt der Aktivitäten stärker gebündelt werden sollten, um nachhaltiger zu wirken.

Herr Dr. Fahnert setzt auf einen Paradigmenwechsel, der sich in den Köpfen vollziehen müsse. Bei der Entwicklungszusammenarbeit solle die Umsetzung der Sustainable Development Goals mit 169 Unterzielen anhand bestimmter Indikatoren überprüft werden. Das Wissen um die Verantwortung für andere Teile der Welt - und das nicht nur im karikativen Sinn -, das Bewusstsein für nachhaltige Entwicklung und Themen wie Fairer Handel hätten zugenommen. Inwieweit das auf bestimmte Maßnahmen von Staat, Netzwerken und Nichtregierungsorganisationen oder bestimmte finanzielle Förderungen zurückzuführen sei, sei schwierig zu evaluieren.

Punkt 4 der Tagesordnung:

**a) Entwicklung der Zuwanderung, der Einreise von Flüchtlingen und von Asylbewerbern in Schleswig-Holstein**

Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage der CDU  
[Drucksache 18/2160](#)

**b) Menschenwürdige Unterbringung sichern! Gemeinsames Konzept von Land und Kommunen zur Unterbringung von Flüchtlingen im Land Schleswig-Holstein**

Bericht der Landesregierung  
[Drucksache 18/2190](#)

(überwiesen am 11. September 2014 an den Innen- und Rechtsausschuss, den Sozialausschuss, den Bildungsausschuss, den Wirtschaftsausschuss und den Europaausschuss)

hierzu: [Umdrucke](#) [18/3550](#), [18/3579](#), [18/3611](#), [18/3709](#), [18/3711](#), [18/3764](#),  
[18/3766](#), [18/3768](#), [18/3779](#), [18/3809](#), [18/3830](#), [18/3835](#),  
[18/3836](#), [18/3837](#), [18/3847](#), [18/3890](#), [18/3928](#), [18/4292](#),  
[18/4301](#), [18/4316](#)

Ohne Aussprache empfiehlt der Europaausschuss, beide Vorlagen zur Kenntnis zu nehmen.



Punkt 5 der Tagesordnung:

### **Eine Strategie für den Nordseeraum entwickeln**

Antrag der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW

[Drucksache 18/2496](#)

(überwiesen am 22. Januar 2015 an den **Europaausschuss**, den Wirtschaftsausschuss und den Umweltausschuss- und Agrarausschuss)

Änderungsantrag der Fraktion der PIRATEN

[Umdruck 18/4066](#) (neu)

Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, PIRATEN und der Abgeordneten des SSW

[Umdruck 18/4206](#)

Bericht über die Sitzung des Vorstands der Nordseekommission am 4. März 2015 in Bergen/Norwegen

[Umdruck 18/4327](#)

Abg. Wiegard erklärt, die CDU teile nicht alle Punkte des interfraktionellen Antrags uneingeschränkt, trage den Antrag aber insgesamt mit.

Abg. Dr. Klug begründet die Ablehnung des Antrags damit, dass die Landesregierung nach Auffassung der FDP die Westküste nicht hinreichend voranbringe.

Gegen die Stimme der FDP empfiehlt der Ausschuss dem Landtag, den Antrag [Drucksache 18/2496](#) in der Fassung des interfraktionellen Änderungsantrags [Umdruck 18/4206](#) anzunehmen. Der Änderungsantrag Umdruck 18/4066 (neu) hat sich damit erledigt.

Punkt 6 der Tagesordnung:

**Grenzübergreifende kulturelle Teilhabe: Minderheiten schützen, Geoblocking im öffentlich-rechtlichen Rundfunk abschaffen**

Antrag der Fraktion der PIRATEN

[Drucksache 18/2948](#)

(überwiesen am 20. Mai 2015 an den **Europausschuss** und den Innen- und Rechtsausschuss)

Der Ausschuss beschließt, bis Ende August 2015 schriftliche Stellungnahmen einzuholen. Die Fraktionen werden gebeten, Anzuhörende gegenüber dem Ausschussgeschäftsführer bis zum 19. Juni 2015 zu benennen.

Punkt 7 der Tagesordnung:

### **Planung der Informationsreise nach Brüssel**

Herr Augustin, Leiter der Abteilung Europa-, Ostsee- und Nordseeangelegenheiten im Europaministerium, stellt das Programm für die Informationsreise des Europaausschusses vom 29. Juni bis zum 2. Juli 2015 vor, das er den Ausschussmitgliedern Anfang nächster Woche zuleiten werde.

Abg. Andresen und Beer bitten darum, zum Thema TTIP auch kritische Stimmen aus dem zivilgesellschaftlichen Bereich zu hören. Außerdem vermisst Abg. Andresen Gesprächstermine zur landeseigenen HSH Nordbank.

Auf Bitten des Ausschusses wird Herr Augustin versuchen, Elmar Brok, Vorsitzender des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten des Europäischen Parlaments, und Monika Hohlmeier, Mitglied der Fraktion der Europäischen Volkspartei im Europäischen Parlament, als weitere Gesprächspartner zu gewinnen.

Punkt 8 der Tagesordnung:

**Bundesratsangelegenheiten**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

Punkt 9 der Tagesordnung:

### **Prüfung der Wahrung der Subsidiarität**

[Umdruck 18/4463](#)

Abg. Voß bittet die Landtagsverwaltung, die drei Landtagsbeschlüsse zum Thema TTIP der EU-Kommission zuzuleiten. Auf seinen Vorschlag hin beschließt der Europaausschuss, über den Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rats zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1829/2003 hinsichtlich der Möglichkeit für die Mitgliedstaaten, die Verwendung genetisch veränderter Lebens- und Futtermittel in ihrem Hoheitsgebiet zu beschränken oder zu untersagen; COM (2015) 177 final ([Umdruck 18/4463](#), Seite 2) gemeinsam mit dem Umwelt- und Agrarausschuss am 17. Juni 2015 im Anschluss an die Vormittagssitzung des Landtags (ab 13 Uhr) in Anwesenheit des MELUR zu beraten.

Punkt 10 der Tagesordnung:

### **Bericht aus dem Ausschuss der Regionen**

Auf Anregung von Abg. Poersch beschließt der Europaausschuss, sich zu gegebener Zeit mit der Stellungnahme zum Thema Fairer Handel zu befassen.

Auf Vorschlag von Abg. Beer sagt Abg. Poersch zu zu prüfen, ob das stellvertretende schleswig-holsteinische Mitglied im Ausschuss der Regionen in der nächsten Wahlperiode ebenfalls vom Landtag und nicht von der Landesregierung gestellt werden kann, weil es im Fall der Vertretung durch die Europaministerin häufig Termenschwierigkeiten gebe.

Punkt 11 der Tagesordnung:

### **Verschiedenes**

- a) Der Berichts Antrag der CDU-Fraktion „Bericht der Europaministerin zum Jahresplan Schleswig-Holstein-Syddanmark 2015/2016“ soll auf die Tagesordnung der nächsten Beratungssitzung, am 8. Juli 2015, gesetzt werden.

Abg. Damerow kritisiert, dass sie die Einladung zur Unterzeichnung der Vereinbarung mit der Region Syddanmark erst eine Woche vorher erhalten habe. - Der Vorsitzende wird die Europaministerin mit einem Schreiben bitten, die Ausschussmitglieder in Zukunft rechtzeitig über Veranstaltungen zu informieren beziehungsweise einzuladen.

- b) Frau Schmidt Holländer, Leiterin des Europareferats in der Landtagsverwaltung, wirbt für die Teilnahme am Ostsee-Jugendforum und an der Diskussion zwischen Jugendlichen und Abgeordneten am 24. Juni 2015 von 10:30 bis 12 Uhr.

Der Vorsitzende, Abg. Lehnert, schließt die Sitzung um 11:45 Uhr.

gez. Peter Lehnert  
Vorsitzender

gez. Ole Schmidt  
Geschäfts- und Protokollführer